



universität
wien

Eine Veranstaltung der Österreichisch-Ukrainischen
Historischen Kommission.

Wir danken unseren Partnern für die freundliche Unterstützung:

 Bundesministerium
Europa, Integration
und Äußeres



 OeAD

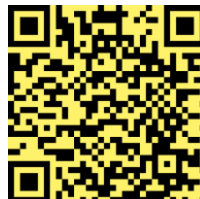
 ÖAW
ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

 universität
wien
Historisch-Kulturwissen-
schaftliche Fakultät

Organisation: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mueller und
Prof. Dr. Ihor Zhaloba

 universität
wien
Institut für Osteuropäische
Geschichte

Anmeldung:



DIE UKRAINE IM RUSSISCHEN ANGRIFFSKRIEG

TAGUNG | Mittwoch, 30. Oktober 2024

Hörsaal des Instituts für Osteuropäische Geschichte
Spitalgasse 2, 1090 Wien, Hof 3, Eingang 3.2



<https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/krieg-in-der-ukraine>

Die Tagung präsentiert aktuelle soziale, medien- und geschichtswissenschaftliche sowie völkerrechtliche Aspekte.

PROGRAMM

16.00 – 20.00h

16:00 – 16:30h: Begrüßung und Einführung

16:30 – 18:00h: Soziale und medienwissenschaftliche Aspekte

IHOR ZHALOBA: Bewaffnete ukrainische Zivilgesellschaft im Krieg: am Beispiel eines Zuges

KATERYNA KOBCHENKO: Geschlechteraspekte des russisch-ukrainischen Krieges

ALBIN RENTENBERGER: Desinformation am Beispiel des Kriegs in der Ukraine

18:00 – 18:30h: Pause

18:30 – 20:00h: Geschichtswissenschaftliche und völkerrechtliche Aspekte

DIETER POHL: Neue Perspektiven auf den vergangenen Krieg: Der deutsch-sowjetische Krieg 1941-1945 im Licht des gegenwärtigen Konflikts

POLINA BARWINSKA: Russlands Krieg gegen die Ukraine: Krise oder Chance für ein Umdenken in den Osteuropastudien im Westen?

MICHAEL LYSANDER FREMUTH: Völkerrechtliche Aspekte des russischen Angriffskrieges